



Leben ohne Gewalt

Das AWO-Frauenhaus bietet Hilfe

— von Angelika Noc —

Für viele Frauen ist häusliche Gewalt immer noch ein Tabuthema. Die Zahl der Betroffenen steigt von Jahr zu Jahr. Sie betrifft Frauen aus allen Altersgruppen, sozialen Schichten und Religionsgemeinschaften. Dabei geht die häusliche Gewalt nicht nur von den Lebenspartnern aus, sondern es kommt vermehrt zu Übergriffen innerhalb der Familie. In diesen Fällen sind häufig Frauen unter 25 Jahren betroffen.

„Viele junge Mädchen jeglicher Herkunft sind Opfer von körperlicher und seelischer Gewalt, das stellen wir immer wieder fest. Der Bedarf steigt an, wir haben 18 Plätze und die sind immer belegt“, weiß Sozialarbeiterin Sandra Bonzol.

Seit über 20 Jahren bietet die AWO-Einrichtung Schutz für Frauen und deren Kindern, die von Gewalt betroffen sind. Allein im letzten Jahr wurden 112 Frauen und 80 Kinder in der Einrichtung betreut. Im Frauenhaus bekommen sie die Möglichkeit, in einer gewaltfreien Umgebung ihre Situation zu überdenken und dann zu entscheiden, welchen Weg sie für ihre Zukunft wählen. Mütter bewohnen einen eigenen Raum mit ihren Kindern.

Jede Etage verfügt über eine Küche und ein Bad. Für die Kinder steht ein separater Spielraum zur Verfügung. Ihr tägliches Leben organisieren die Betroffenen weitgehend selbst. Die Mitarbeiterinnen unterstützen sie in Krisensituationen, helfen bei Behördengängen, immer der entsprechenden Situation und den indi-



„Bis das der Tod sie scheidet“ - so lange sollte man nicht bei häuslicher Gewalt warten. Die Damen beim AWO-Frauenhaus helfen mit Rat und Tat weiter.

viduellen Bedürfnissen angepasst. Dass der Aufenthaltsort geheim ist, versteht sich von selbst. Für die Aufnahme von hilfesuchenden Frauen steht das Team des Frauenhauses unter Telefon 02041-409203, rund um die Uhr zur Verfügung. Sprachprobleme gibt es auch keine, denn im Frauenhaus wird Deutsch, Englisch, Türkisch und Ungarisch gesprochen.

Damit der Aufenthalt für die Betroffenen und vor allen Dingen auch für die Kinder so angenehm wie möglich gestal-

tet werden kann, benötigt das Team der AWO natürlich Spenden. Der Kinder-Spielraum soll umgestaltet werden und auch Schulmaterialien sowie Spielzeug werden benötigt. Die Finanzierung der Frauenhäuser ist extrem knapp, meist an den Einzelfall gebunden und für die Zuflucht suchenden Frauen nicht immer kostenlos. So ist das Team des Frauenhauses auf Zuwendungen angewiesen, denn die nötigen Anschaffungen sprengen den finanziellen Rahmen.